



## Ausschreibung 2023 Franziska-Braun-Preis der Carlo und Karin Giersch-Stiftung

Der **Gleichstellungspreis der TU Darmstadt** ist mit **25.000 EUR** dotiert und setzt Anreize für die **besten Ideen zur Gewinnung** von:

- Studentinnen in den MINT-Fächern
- Wissenschaftlerinnen für akademische Karrierewege, Professuren, Leitungspositionen

Innovative Ideen werden sichtbar und gewürdigt, finanzielle Mittel zur Weiterentwicklung und Fortführung von Projekten vergeben. Dabei sind folgende Perspektiven handlungsleitend:

Welche Projekte unterstützen den **Kulturwandel** den es braucht, um **Chancengerechtigkeit** in der gesamten Universität tatsächlich zu ermöglichen?

Wie können die **Strukturen hin zu mehr Geschlechtergerechtigkeit** verändert werden?

Welche **Ideen und Best Practice Modelle** gibt es für **das Gewinnen von Frauen in und für Forschung und Lehre** an der TU Darmstadt?



Die **mehrdimensionale Berücksichtigung** von weiteren **Diversitätsaspekten**, die in Verbindung mit dem **Fokus Geschlecht** stehen, wird ausdrücklich begrüßt.

Der Franziska-Braun-Preis wird **nicht an Individuen** verliehen, sondern an verantwortliche **Organisationseinheiten** (z.B. Fachbereiche, Institute, aber auch nah an Lehre und Forschung arbeitende zentrale Bereiche) oder **Personengruppen** (z.B. Verbundprojekte, Forschungsgruppen, studentische Initiativen). Nominierungen für den Preis können sich beziehen auf bereits auf den Weg gebrachte Konzepte, Maßnahmen, Projekte, Verfahren oder andere Ansätze sowie konkrete Ideen. Die Vorschläge können auf allen Qualifikationsebenen angesiedelt sein („von Studentinnen bis Professorinnen“).

### Vergabekriterien für die Vergabe des Franziska-Braun-Preises

- Qualität der Idee
- Qualität der Durchführung bzw. Realisierbarkeit
- Resonanz bzw. Erfolg
- Übertragbarkeit

Projekte, die bereits gefördert werden, müssen nachweisen, inwiefern der Antrag über das bewilligte Projekt hinausgeht.

**Antragseinreichung bis einschließlich 15. Oktober 2023**  
[gleichstellungsbeauftragte@zv.tu-darmstadt.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@zv.tu-darmstadt.de)



Die Vergabe des Franziska-Braun-Preises obliegt dem **Beirat zur Forschungsorientierten Gleichstellung** der TU Darmstadt. Es wird in einem **zweistufigen Antragsverfahren** entschieden. Die **Bewerbungsfrist** zur Einreichung eines Antrags (3-5 Seiten) ist der **15. Oktober 2023**. Der Beirat entscheidet auf Basis der Anträge in seiner Sitzung im November 2023, welche Projekte zu einer Präsentation aufgefördert werden. Die Präsentation wird im Mai 2024 gehalten. Die Preisverleihung findet zum Ende des Sommersemesters 2024 statt.

### **Höhe, Aufteilung und Verwendung des Preises**

Die durch die Carlo und Karin Giersch-Stiftung beschlossene Dotierung des Franziska-Braun-Preises von insgesamt 25.000 EUR wird in der Regel ungeteilt als ein einziger Preis in eben dieser Höhe vergeben. Der Preis kommt der preisgekrönten Organisationseinheit bzw. Gruppe zugute und kann dort in Verbindung mit dem prämierten Projekt frei verausgabt werden.

### **Vorschlagsrecht**

Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder und Einrichtungen der TU Darmstadt. Selbstvorschläge von Organisationseinheiten (z.B. Fachbereiche, zentrale Einrichtungen) sind möglich.

### **Vergabe**

Die Jury des Franziska-Braun-Preises ist der Beirat zur Forschungsorientierten Gleichstellung der TU Darmstadt. Präsidiumsmitglieder haben keine Stimme. Der Preis wird in der Regel alle zwei Jahre ausgeschrieben und vergeben.

### **Verleihung**

Der Preis umfasst neben der Zahlung eine Urkunde. Die Verleihung erfolgt im Rahmen eines Festaktes durch die Präsidentin der TU Darmstadt gemeinsam mit der Carlo und Karin Giersch-Stiftung an der TU Darmstadt. Ein wichtiges Ziel des Preises ist die Öffentlichkeitswirksamkeit des prämierten Ansatzes. Der Pressearbeit rund um die Verleihung kommt daher eine zentrale Rolle zu.

### **Zeitplan 2023 - 2024**

- Sommer 2023: Ausschreibung
- 15. Oktober 2023: Frist für die Einreichung des Antrags (3-5 Seiten)
- November 2023: Vorauswahl der Projekte, die im Mai präsentiert werden
- Mai 2024: Präsentation des Projekts in der Beiratssitzung
- Sommer 2024: Preisverleihung im Rahmen einer Festveranstaltung

Wir freuen uns auf Ihre Nominierungen!

*Prof. Dr. Heribert Warzecha, Vizepräsident für Studium, Lehre sowie Diversität  
Dr. in Uta Zybell, Gleichstellungsbeauftragte*

### **Antragsberatung und Rückfragen:**

[marion.klenk@tu-darmstadt.de](mailto:marion.klenk@tu-darmstadt.de)